



Auszug aus der Standardarbeitsanweisung der BAM 1-008
Zucht von Erdtermitten-Coptotermes ...-Hausverfahren

Die Erdtermitten werden in offenen Zuchtbecken mit umgebener Wasserrinne gehalten. Die Becken befinden sich in einem klimatisierten Raum bei 26 bis 29 Grad Celsius und 76% relativer Luftfeuchte. Im Becken befindet sich Vermiculit als Nestbaumaterial und Futterholz. Das benötigte Wasser erhalten die Termiten aus der Wasserrinne oder speziellen Vorratsgefäßen. Das leergefressene Altholz wird in gewissen Zeitabständen durch neues ausgewechselt. Je nach Termitenart werden folgende Futterhölzer verwendet:

Kiefer :

Für kleine Zuchtgruppen wird Kiefernspiltholz (50x25x15mm) verwendet.

Birke :

Stammholz oder dicke Äste in Scheiben (Fläche max. 20x30, Dicke max. 4cm) verwenden. für Rhinotermitiden (Coptotermes, Schedorhinotermes, Prorhinotermes, Reticulitermes) und Mastotermes darwiniensis werden zusätzlich morsche Birkenäste ($\varnothing > 8\text{cm}$) aus dem Wald besorgt, die in ca. 20 - 30cm lange Stücke geschnitten werden. Diese werden danach für ca. 24 Stunden bei 70°C erhitzt, um Mikroorganismen abzutöten.